

NRZ NMHPB | NR.61

Dienstag, 13. März 2018

„Sturmvögel“ fahren in der Erfolgsspur

Kunstradfahren Lipperland-Pokal

Erfolgreich kehrten die Kunstradfahrer des R.C. Sturmvogel Mülheim vom diesjährigen Lipperland-Pokal, der am Wochenende in Augustdorf ausgetragen wurde, zurück.

Allen voran sicherte sich das Paar Jana Cramer/Sabrina Christmann den Sieg im Zweier-Kunstradfahren der Frauen mit einem kräftezehrenden Programm. Simon Vogel zeigte im Einer-Kunstradsport der Schüler U13 eine mit Schwierigkeiten gespickte Kür und belohnte sich mit dem ersten Platz. Im Zweier-Kunstradsport der Schülerinnen boten Nele Enxing und Alexia Kryvenko eine solide Kür und erreichten Platz vier.

Annika Feldkämper und Anais Lindenberg überzeugten im Zweier-Kunstradsport der Juniorinnen mit einem dritten Platz. Die junge Nele Enxing erkämpfte sich im Einer-Kunstradsport der Schülerinnen U11 den achten Platz.

Die Schülerinnen U 13 Alexia Kryvenko und Jasim Trybul belegten im großen Starterfeld die Plätze neun und zehn. Mit dem neunten Platz zeigte Anais Lindenberg im Einer-Kunstradsport der Schülerinnen U15 ein ansehnliches Programm. Im Einer-Kunstradsport der Juniorinnen U19 behauptete sich Annika Feldkämper mit dem zehnten Platz.

Schon am Wochenende treten die Nachwuchssportler zum Test bei der Pokal-Vorrunde in Velbert an.



Solide Kür in Augustdorf: Nele Enxing und Alexia Kryvenko. FOTO: R.C. STURMVOGEL

Simon Vogel rollt zur Bestleistung

Kunstradfahren. Sehenswerte Darbietungen bei den Bezirksmeisterschaften beim RC Sturmvogel

Bei den Bezirksmeisterschaften im Kunstradsport wurden den Zuschauern in der Turnhalle Hügelsstraße anspruchsvolle Darbietungen präsentiert. Einige Sportler des RC Sturmvogel zeigten sich am Anfang des Jahres schon in guter Verfassung, allen voran Simon Vogel, der ein mit neuen Schwierigkeiten gespicktes Programm bot und eine Bestleistung von 83,67 Punkten im Einer der Schüler U13 ausfuhr. Simon geht bei den Landesmeisterschaften als großer Favorit an den Start.

Im Einer lieferten sich die jungen



Junger Mann mit großem Talent: Simon Vogel. FOTO: RC STURMVOGEL

Fahrerinnen Lia Michel und Nele Enxing einen harten Wettkampf, den Nele mit einer Bestleistung und für sich entschied. Beide qualifizierten sich zudem für die Landesmeisterschaft. Im Einer der Schülerinnen U13 holte sich mit einer sehr sauberen Kür von 36,95 Punkten Alexia Kryvenko den Titel für sich vor Jasim Trybul. Eine Bestleistung und die Qualifikation sicherte sich Luisa Kandler im Einer der Schülerinnen U15 mit 52,10 Punkten.

Da das Paar Sabrina Christmann und Jana Cramer in den nächsten

Wochen an Lehrgängen auf Bundesebene teilnehmen werden, musste es krankheitsbedingt pausieren. Weitere Qualifikationen und Titel erreichten im Einer der Frauen Kira Lasing mit der Tageshöchstpunktzahl von 141,59 Punkten.

Im Zweier Juniorinnen schaffte das Paar Annika Feldkämper/Anais Lindenberg mit 52,30 Punkten den Sprung zur Landesmeisterschaft. Ebenfalls zeigten sich die beiden Vierer-Teams für die anstehenden Aufgaben durch das Erreichen der Qualifikationspunkte gut gerüstet.

NRZ NMHPB | NR.69

Donnerstag, 22. März 2018

NAMEN & NACHRICHTEN

Radakrobaten zeigen in Velbert ihr Können

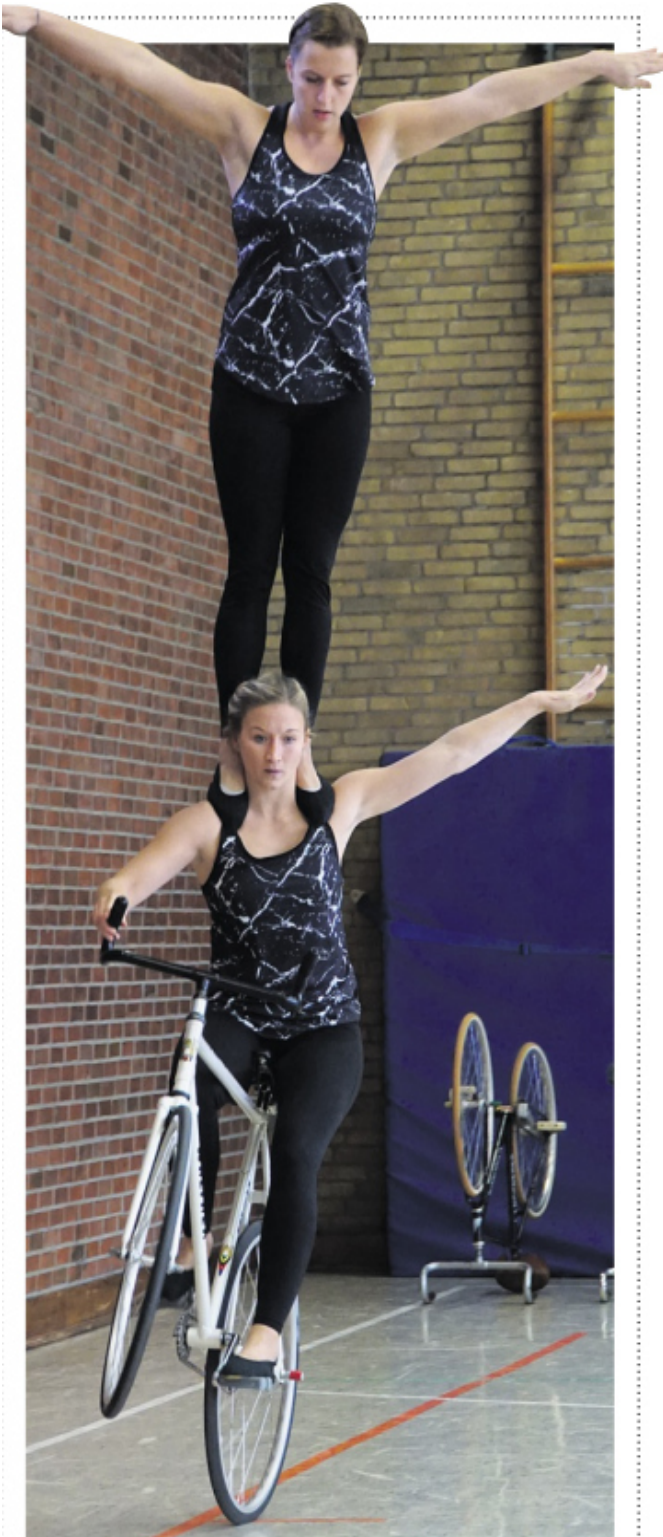
Bei der Pokalvorrunde in Velbert zeigten die Kunstradfahrer des RC Sturmvogel starke Leistungen. Simon Vogel machte sich in der Schülerklasse U13 an seinem zwölften Geburtstag selbst das schönste Geschenk. Er fuhr mit 93,30 Punkten eine persönliche Bestleistung. Jetzt richtet sich der Blick auf die Deutsche Meisterschaft. Weitere Bestleistungen und damit die Quali zur NRW-Pokal-Endrunde erzielten Annika Feldkämper, Alexia Kryvenko (U13), Nele Enxing (U11), Luisa Kandler (U15/Foto), Annika Feldkämper/Anais Lindenberg (2er Juniorinnen), Nele Enxing/Alexia Kryvenko (2er Schüler) sowie das Vierer-Team in der offenen Klasse mit Riona Liß, Anais Lindenberg, Luisa Kandler und Simon Vogel. FOTO: RCS



Belohnung für „Sturmvögel“

Bereits über die Qualifikation zur Landesmeisterschaft freute sich das Paar Annika Feldkämper und Anais Lindenberg vom R.C. Sturmvogel. Im Zweier-Kunstradsport der Juniorinnen führen sie nun am Sonntag in Rösrath eine sauberen Kur von 49,21 Punkten aus. Sie schoben sich damit auf den fünften vor.

FOTO: R.C. STURMVOGEL



Ansporn für „Sturmvögel“

Pünktlich zur Jahresabschlussfeier erreichte die „Sturmvögel“ eine freudige Nachricht: Das Paar Jana Cramer (oben) und Sabrina Hake wurde in den BDR-Nationalkader im Kunstradsport berufen. Auf Grund ihrer Leistungen im abgelaufenen Sportjahr und die Konstanz über die Jahre erhielten die beiden Damen die Einladung durch den Bundestrainer Maute, um an ersten Lehrgangmaßnahmen teilzunehmen. Dies spornt die Sportlerinnen umso mehr an, im nächsten Jahr alles zu geben, um vielleicht sogar eine Fahrkarte zur Weltmeisterschaft zu erreichen.

FOTO: RAD-CLUB STURMVOGEL

Die Jugendarbeit macht ganz großen Spaß



Mein Verein ist toll, denn hier habe ich das gefunden, zu dem ich schon immer Spaß hatte. Ich heiße **Annika Feld-**

kämper, bin 14 Jahre alt und seit über fünf Jahren Mitglied im Rad Club Sturmvogel Mülheim.

Mein großer Wunsch war, das Kunstradfahren zu erlernen. Da ich aus Ratingen komme, war es schwer, den geeigneten Verein zu finden. Nach einigen Schnuppertagen merkte ich, dass es das ist, was ich mir vorgestellt hatte. Nach kurzer Zeit fühlte ich mich so, als wäre ich schon eine Ewigkeit in diesem tollen Verein. Das vielfältige Angebot, gerade im Jugendbereich, sowie die Ausübung des Kunstradsports mit der großartigen Unterstützung der Übungsleiter sind ein Grund dafür, dass mein Interesse an dem Sport trotz der manchmal strapaziösen Anfahrten zum zwei- bis dreimaligen Training in der Woche nicht weniger, sondern eher mehr geworden ist. Aus dem anfänglichen Kunstradsport für Anfänger ist es bei mir mittlerweile Leistungssport geworden.

Etwas ganz Besonderes im Verein ist der Zusammenhalt in der Radsportjugend. In den letzten fünf Jahren habe ich viele neue Freunde hinzugewonnen.

Ein ganz wichtiger Punkt, warum ich meinen Verein so toll finde, ist die Jugendarbeit. Die Freizeitmaßnahme in den Herbstferien (eine Woche Spaß ohne Fahrrad) ist der Höhepunkt für die Schüler und Jugendlichen des Rad Club Sturmvogel. Was uns in dieser Woche geboten wird, ist mit Worten kaum zu erklären. Ich könnte noch viel mehr über den tollen Verein berichten, aber man sollte das alles selber einmal erleben.

An dieser Stelle erklärt jede Woche ein Mülheimer oder eine Mülheimerin die Vorzüge seines/ihrer Vereins. Mehr Infos zum RC Sturmvogel gibt es auf rcsturmvogelmh.de, auf Facebook unter telefonisch unter ☎ 0208/ 76 18 84. FOTO: RC STURMVOGEL

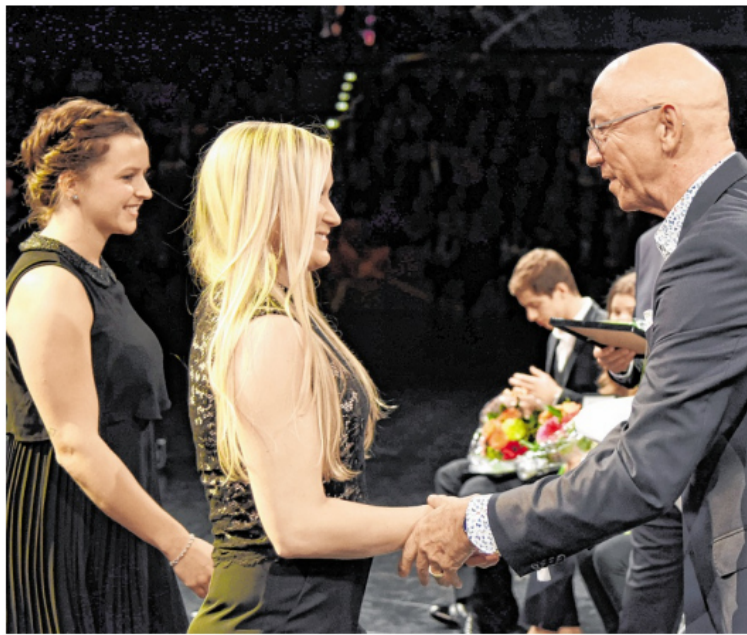
Mülheims Asse sind eine tolle Wahl

Medl-Nacht der Sieger. Votum für Kanutin Johanna Schimanski, Schwimmer Damian Wierling und die Kunstradfahrerinnen Jana Cramer/Sabrina Christmann

Von Gerd Böttner

Claus Lufen, der die Medl-Nacht der Sieger seit vielen Jahren als charmanter und fachkundiger Moderator begleitet (diesmal kam der TV-Experte direkt vom Snowboard-Weltcup im verschneiten Winterberg ins gleichsam winterliche Mülheim), war am Samstagabend in der voll besetzten Innogy Sporthalle durchaus überrascht: „In Mülheim muss man nicht Hockey oder Badminton spielen, um Sportler des Jahres zu werden.“

Natürlich, die Wählerinnen und Wähler hatten mit Blick auf das Jahr 2017 andere Disziplinen im Auge. Die lokalen Marktführer gingen diesmal leer aus, das Rennen machten andere Könner. Die Kanurennsportlerin Johanna Schimanski vom Mülheimer KV, der für die SG Essen startende Topschwimmer Damian Wierling und die Kunstradsportlerinnen Jana Cramer und Sabrina Christmann (ehemals Hake) vom Rad-Club Sturmvogel als Mannschaft des Jahres. Ehre, wem Ehre gebührt: Die mit Blumen geschmückten Auserwählten auf der Roten Bank ernteten den donnernden Applaus des Publikums.



Das so schwierige Kunstradfahren ist ihre große sportliche Leidenschaft: Die Sturmvögel Jana Cramer (links) und Sabrina Christmann nehmen die Glückwünsche von Oberbürgermeister Ulrich Scholten entgegen. FOTOS: KERSTIN BOGEHOLZ

„Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und Unterstützern des MKV. Ohne diese Menschen wäre der Erfolg nicht möglich gewesen.“

Johanna Schimanski, Mülheims Sportlerin des Jahres 2017

Erstmals beschränkte sich die Wahl auf drei Kategorien. Nun können sich auch junge Sportlerinnen und Sportler in der Siegerliste verewigen. Das ist der Meister-Paddlerin Johanna Schimanski auf Anhieb gelungen. Mit einer imponierenden Titelsammlung setzte sie sich gegenüber der Boxerin Michelle Hatari (BC Dümpten), der Ruderin Klara Thiele (Renn-Ruder-Gemeinschaft Mülheim), der in der Stadt lebenden deutschen Badminton-Meisterin Luise Heim (1. BC Beuel) und Hockey-Nationalspielerin Maike Schaubig (HTC Uhlenhorst) durch.

Für Johanna ist die Wahl der krön-

nende Abschluss einer überragenden Saison mit einem Europameisterschaftstitel und drei nationalen Triumphen. „Ich bin stolz, gewonnen zu haben. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und Unterstützern des MKV. Ohne diese Menschen wäre der Erfolg nicht möglich gewesen. Durch sie wurde mir einer der schönsten Momente meiner Sportlerlaufbahn ermöglicht: das Abspielen der Nationalhymne für mich und meine Kolleginnen nach dem Gewinn der Europameisterschaft.“

Die EM in Glasgow fest im Blick

Damian Wierling, der zu Deutschlands absoluten Spitzenschwimmer zählt, hat in diesem Jahr die EM vom 12. bis 20. August in Glasgow fest im Blick, 30 Stunden Training pro Woche sind Pflicht. 2017 war sein Jahr mit der Teilnahme an der WM in Budapest und der EM in Kopenhagen. Zudem wurde er Deutscher Meister über 50 und 100 Meter-Freistil und schwamm mit der viermal 200 Meter-Staffel nationalen Rekord. Zur Belohnung gab es den Platz auf der Roten Bank: „Ich war sehr überrascht und erfreut. Ich bin stolz darauf, in meiner Heimatstadt den Schwimmsport so repräsentieren



Talent des Jahres: Verena Meisl von der Turnerschaft Saarn.

„Ich bin stolz darauf, in meiner Heimatstadt den Schwimmsport so repräsentieren zu dürfen.“

Damian Wierling, Mülheims Sportler des Jahres 2017

zu dürfen. Und die Medl-Nacht der Sieger ist ja auch immer eine tolle Veranstaltung“, so der „Lange“, der Benedikt Fürk (HTC Uhlenhorst), Alexander Roovers (1. BV Mülheim), Jakob Kolodziej (Leichtathletik/TSV Viktoria) und Falk Bender (Kanupolo/I. Meidericher KC) hinter sich ließ.

„Mit der gewonnenen Wahl zur Mannschaft des Jahres wurden wir völlig überrascht und sind stolz darüber. Damit ging ein Traum von uns in Erfüllung. Dies ist das I-Tüpfelchen für die erfolgreiche Saison. Ohne die Unterstützung unseres Umfeldes hätten wir solch ein Ziel nicht erreichen können“, freuten sich die Sturmvogel-Akrobatinnen Jana Cramer und Sabrina Christmann. Auch die Künstlerinnen auf schmalen Reifen, ihres Zeichens

Nationalkader-Fahrerinnen, Fünfte beim Internationalen Deutschland-Cup und Platz fünf bei der DM, haben sich gegen die starke Konkurrenz behauptet: Golfclub Mülheim (Aufstieg in die Damen-Bundesliga), HTC Uhlenhorst (Europapokalsieger der Landesmeister im Hallenhockey, Platz drei bei der Feldhockey-DM), HTC Uhlenhorst (B-Jugend, Deutscher Meister im Hallen- und Feldhockey) und VfB Speldorf (Aufstieg in die Oberliga Nordrhein).

Erstmals entschied sich eine Jury für das Talent des Jahres. Die blumige Ehrung durch Oberbürgermeister Ulrich Scholten und den MSB-Vorsitzenden Wilfried Cleven wir der jungen Leichtathletin Verena Meisl von der Turnerschaft Saarn zusätzlichen Auftrieb geben.



Beste Laune in der Innogy Sporthalle: Damian Wierling, Mülheims Sportler des Jahres 2017, und OB Ulrich Scholten. FOTOS: KERSTIN BOGEHOLZ



Blumen für die junge Dame vom MSB-Vorsitzenden Wilfried Cleven: Johanna Schimanski vom Mülheimer Kanusport-Verein.

Terminvorschau

April-Juni

Kunstradsport

9. April erstes Training (Kunstradabteilung) nach den Osterferien

06.05.2018	LV Schüler	Lieme nur Qualifizierte
13.05.2018	Pokal-Endrunde	Erkelenz-Hoven nur Qualifizierte
24.06.2018	ARAG - Schüler- Pokal	Diamand Lind nur Qualifizierte
24.06.2018	LV Elite	Diamand Lind nur Qualifizierte

Radwandern

08. Apr	"	Bäckerei Essen Werden		09:00	40
15. Apr	"	Lintford KaffeeHolland		09:00	68
22. Apr	"	Flugplatz Schwarze Heide		09:00	70
29. Apr	"	Rheinhausen Töppersee		09:30	52
01. Mai	"	Vereinsfest Fahrt in den Mai Hügelstr.		10:00	25
06. Mai	"	Reiterhof Ziethen		09:00	60
10. Mai	"	Volksradfahren Wasserbahnhof (Aufbau)	ab	07:00	40
27. Mai	"	Stadtpark Moers		09:00	55
03. Jun	"	Brauhaus Kirchhellen		09:00	60
10. Jun	"	Haus Scheppen		09:00	55
17. Jun	"	Meerbusch Kaffee Aroma		09:00	66
24. Jun	"	Zentrum Rheinberg		09:00	74

Mittwochstreff (Radwandern für jedermann)

beginnt am 18. April 2018

Treffpunkt 17:45 Uhr Wasserbahnhof

Verein und sonstiges

18.April 2018

Jugendversammlung der Radsportjugend des RC Sturmvogel von 1898 Mülheim an der Ruhr.

Die Versammlung findet statt, um 17:30 Uhr
in der Turnhalle der Sportanlage Hügelstr. 40
in 45473 Mülheim an der Ruhr

23.April 2018

Jahreshauptversammlung des RC Sturmvogel von 1898 Mülheim an der Ruhr.

Die Versammlung findet statt: um 18:30 Uhr
in der Turnhalle der Sportanlage Hügelstr. 40
in 45473 Mülheim an der Ruhr

Tag der offenen Tür am

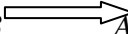
1. Mai 2018

Beginn: 10:00 Uhr

Sportanlage Hügelstr.40

45473 Mülheim – Winkhausen

Mitmachaktionen und Infos

Radtouren für klein und groß  Abfahrt 10:15 Uhr Sporthalle
ca. 2 Stunden

Kunstradfahren: Vorführungen und Mitmachaktionen

ab 12:00 Uhr in der Sporthalle

Gemütliches Beisammensein

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Rad - Club Sturmvogel v. 1898 e. V.

Hans – Sachs - Str. 16 45473 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 76 18 84 E-Mail r.c.sturmvogel@t-online.de

www.rcsturmvogelmh.de

10.Mai 2018

Schleuseninsel Wasserbahnhof

65. Volksradfahren

mit dem

Rad – Club Sturmvogel

und der



Sparkasse

Mülheim an der Ruhr

Tag des Mülheimer Sports

13.Mai 2018

Mülheimer Innenstadt

Zeitfahren und Deutsches Sportabzeichen 2018

Samstag, 30. Juni 2018

Flughafengelände

Liebe Radsportfreunde,

die nächste Ausgabe erscheint im Juli.

Ich würde mich über Anregungen und Infos sehr freuen.

(Sollte noch etwas in dieser Ausgabe fehlen, korrigiert bzw ergänzt werden, dann lasst es mich wissen.)

Und zum guten Schluss möchte ich noch mitteilen, dass am 10.Mai 2018 während des Volksradfahrens der Rad Club Sturmvogel den „Tag der Ehre“ mit Unterstützung des Landessportbundes NRW begeht.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Külschbach

1. Vorsitzender